

Heidenau, 18.12.2023

Mitgliederbrief zum Jahresende 2023

Liebe Mitglieder und Freunde und Förderer unseres Vereins. Wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu und es ist Zeit Rückschau zu halten und auch danke zu sagen an die vielen fleißigen Helfer und Mitarbeiter.

Zu unserer Jahreshauptversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt, der auch zügig seine Arbeit aufgenommen hat. Ganz wichtig war es auch, dass wir unsere Satzung und verschiedene Vereinsdokumente auf einen neuen aktuellen Stand gebracht haben und zukunftssichere Festlegungen treffen konnten, die die weitere Arbeit des Vereins auch unter widrigen Umständen, wie sie zum Beispiel während der Corona-Pandemie eingetrüben waren, sicherstellen werden.

Wir konnten wieder viele schöne gemeinsame Aktionen mit den Bürgern unserer Partnerstädte organisieren und durchführen auf die ich gerne zurückblicken möchte.

So haben wir bereits im Februar die Freunde aus Benesov zum Rosenmontag in Heidenau begrüßt und viel Spaß miteinander gehabt. Tolle Kostüme wurden präsentiert und die Disko sorgte für gute Stimmung.



Im März trafen wir uns dann in Benesov zum Osterbasteln. Dabei konnten auch Gespräche mit Bürgermeister P. Jansa und seinen Mitarbeitern zur weiteren Gestaltung unserer Partnerschaftsbeziehungen geführt werden. Viele nette und kunstvolle Osterartikel wurden erarbeitet und auch die Kulinarik kam mit Dresdener Eierschecke nicht zu kurz.



Im Mai trafen sich dann 26 Heidenauer und 19 Benesover Bürger zu einem Besuch in Schloss Velke Brezno und der dortigen Brauerei. Im Schloss gab es einen kleinen intellektuellen Ausflug in die böhmisch-deutsche Geschichte, der für alle Teilnehmer interessant war. Auch das dortige Bier erfreut sich in Deutschland großer Beliebtheit.



Vom 17.-18.6.23 reisten wir dann mit 25 Heidenauer Bürgern in unserer Partnerstadt Lwówek slaski zu einem Treffen mit Senioren aus Löwenberg und Tanvald. Mit einer Wanderung mit der Försterin einem bunten Programm mit Musik und kleinen Sportwettkämpfen, wo wir sogar einen Pokal erringen konnten, verging die Zeit wie im Fluge. Die Übernachtung machte uns mit einem lokalen Touristikprojekt bekannt und am zweiten Tage besuchten wir das Rathaus und die Brauerei in Lwówek. Auch das Modell des Boberhauses konnten wir bei Robert Zawadski vom LTR besichtigen.



Gleich in der darauf folgenden Woche konnten wir unseren Verein beim Heidenauer Stadtfest präsentieren. Im August präsentierten wir uns dann auch noch bei der Vereinsmeile. Mein besonderer Dank gilt hier allen denen, die sich die Zeit genommen haben unseren Pavillion zu betreuen und die Heidenauer über unsere Anliegen zu informieren.



Weiter ging es dann in schnellem Rythmus mit dem Sporttag in Benesov, wo die Heidenauer auch wieder mehrere Preise erringen konnten.



Auch unsere Partnerstadt Troisdorf kam nicht zu kurz und wir hatten erlebnisreiche gemeinsame Tage in Heidenau, Dresden, Prag und der sächsischen Schweiz. 14 Gastgeberfamilien konnten wir dazu gewinnen, Gäste bei sich aufzunehmen, so dass fast die Hälfte der Gäste privat untergebracht werden konnte. Herzlichen Dank dafür. Die private Unterbringung der Gäste bietet nicht nur finanzielle Vorteile bei der Organisation sondern immer auch die Möglikeit für wesentlich intensivere Kontakte, als die Hotelübernachtung.

Zum Abschlußabend in unserem Gemeindezentrum in der Christuskirche spielte der Heidenauer Posaunenchor und auch Bürgermeister Opitz mit Gattin folgten unserer Einladung.



Anfang Oktober besuchten uns dann 50 Lwower Bürger in Dresden und Heidenau. Mit der Besichtigung des Grünen Gewölbes in Dresden und des Barockgartens in Heidenau wurde die Erinnerung an die gemeinsame deutsch-polnische Geschichte unter August dem Starken und Augsut dem III erinnert.



Mit 20 Senioren aus Benesov verbrachten wir einen interessanten, aber auch emotionalen Tag in der Euthanasie-Gedenkstätte Sonnenstein und anschliessend beim gemeinsamen Bowling in Pirna.



Die letzte Aktion mit Benesov führte dann wieder eine Delegation aus Heidenau nach Benesov zum Weihnachtsbasteln. Leider gab es krankheitsbedingt viele Ausfälle, so dass nur 8 Teilnehmer aus Heidenau die schönen Weihnachtssachen herstellen konnten. Außerdem erhielten wir als Geschenk Gebäck für unsere Weihnachtsmarktombola und für einige unserer Mitglieder, die nicht mehr so aktiv am Vereinsleben teilnehmen können. Mit diesem kleinen Gruß wünschen wir ihnen allen alles Gute und eine besinnliche Weihnachtszeit.



Auch zum Weihnachtsmarkt war der Verien wieder präsent und hat an der Tombola Stricksachen und Lose verkauft, um das Vereinsbudget aufzubessern. Auch hierfür allen, die im kalten Wetter ausgeharrt haben mein herzlicher Dank.

Wie Sie sehen können, war im ablaufenden Jahr wieder sehr viel los und es hat eine Vielzahl von Bürgern aus allen Partnerstädten gemeinsam dazu beigetragen unsere Städtepartnerschaften mit Leben zu erfüllen.

Nicht zuletzt war die nur möglich, durch sehr viel persönliches Engagement, aber auch durch eine wirkungsvolle finanzielle Unterstützung, die wir durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes von der Landesdirektion Sachsen , von der Stadt Heidenau  und von vielen privaten größeren und kleineren Spendern in Höhe von insgesamt über 10.000,- € erhalten haben. Für diese Unterstützung bedanken wir uns sehr, denn ohne sie wäre unsere Arbeit nicht möglich.

Für die zukünftige Arbeit und Entwicklung unseres Vereins wünschen ich und ganze Vorstand sich, dass es uns gelingen möge, wieder jüngere Bürger für das Anliegen der Städtepartnerschaften zum besseren Kennenlernen und Verstehen zu interessieren. Deshalb werden wir im nächsten Jahr versuchen, wieder Schülerkontakte zu aktivieren und ich bitte alle Mitglieder unseres Vereins auch im privaten Umfeld bei jüngeren Menschen (Kinder, Enkel, Urenkel und deren Freunde und Bekannte) Werbung für unseren Verein zu machen. Je mehr wir werden, um so leichter wird es sein auch Engagierte für die Organisation und Durchführung unserer vielfältigen Idden zu finden.

Vielleicht kann uns dabei auch das 100-jährige Stadtrechtsjubiläum von Heidenau helfen.

Eine Stadt lebt nur von und mit Ihren Bürgern.



Auf Grund der Vielzahl an Aktionen in diesem Jahr und der sehr kurzen Adventszeit hat der Vorstand beschlossen, die Weihnachtsfeier auf den Januar 2024 zu verschieben und gleich mit der Mitgliederversammlung zu verbinden.

Nun wünsche Ich Ihnen allen noch eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und dann einen guten Rutsch ins Neuer Jahr 2024.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzender